

**RAHMENVERTRAG
FRAMEWORK AGREEMENT**

zwischen
between

Schwäbische Hüttenwerke Automotive GmbH,
Stiewingstraße 111
73433 Aalen

- nachfolgend „**SHW**“ genannt -
*- hereinafter called "**SHW**" -*

und
and

dem Lieferanten
the Supplier



(Hier bitte Geschäftsstempel des Lieferanten einfügen)
(Please insert the business stamp of the Supplier here)

- nachfolgend „**Lieferant**“ genannt - -
*hereinafter called the "**Supplier**" -*

Präambel

- (A) SHW stellt Pumpen und Motorkomponenten sowie Bremscheiben, insbesondere für die Automobilindustrie, her. Als traditionsreiches Unternehmen ist SHW innovativer Entwicklungspartner und anerkannter Systemlieferant für die Automobilindustrie und weiterer Industrien. SHW produziert sowohl für die Erstausrüstung als auch für den Ersatzteilmarkt nach höchsten Qualitätsstandards und hat sich damit als Systemlieferant für die internationale Automobilindustrie etabliert. Heute ist SHW Wegbereiter für CO₂ – effiziente Mobilität mit ihren CO₂ –relevanten Schlüsselkomponenten.
- (B) Die Vertragspartner sind sich einig, dass eine absolut funktionierende Lieferkette wesentlich ist für die Sicherstellung und den Ausbau der Marktstellung. Die Vertragspartner beabsichtigen, ihre Lieferbeziehungen hinsichtlich aller vom Lieferanten bezogenen Produkte möglichst einheitlich zu gestalten.

1. Vertragsgegenstand und Vertragsprodukte

- (1) Dieser Rahmenvertrag und die getroffenen Regelungen sind maßgeblich für alle Liefervereinbarungen (i.e. Lieferplanabruf (Nachfolgend „LAB“ genannt) und/oder Einzelbestellung) über Vertragsprodukte, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung zwischen SHW und dem Lieferanten abgeschlossen werden.
- (2) Gegenstand der Rahmenvereinbarung ist die längerfristige Verpflichtung zur Lieferung von Produkten durch den Lieferanten („Vertragsprodukte“) und deren Sicherstellung. Der Abschluss des Rahmenvertrags berechtigt nicht, den Abschluss von Liefervereinbarungen zu verlangen.
- (3) Die Herstellung der Vertragsprodukte durch den Lieferanten erfolgt insbesondere nach den von SHW zu übergebenden und/oder nach den von SHW genehmigten Zeichnungen und Spezifikationen nach Maßgabe von Ziffer 8 des Rahmenvertrags.
- (4) Neben der SHW sind alle mit ihr jeweils gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen in- und ausländischen Unternehmen berechtigt, unter Bezugnahme auf diese Rahmenvereinbarung

Preamble

- (A) SHW manufactures pumps and engine components as well as brake discs, especially for the automotive industry. As a company steeped in tradition, SHW is an innovative development partner and recognised system supplier for the automotive industry and other industries. SHW produces to the highest quality standards both for original equipment and for the spare parts market and has thus established itself as a system supplier for the international automotive industry. Today SHW is a pioneer for CO₂-efficient mobility with its CO₂-relevant key components.
- (B) The contractual partners agree that an optimally functioning supply chain is essential for securing and expanding the market position. The contractual partners intend to structure their supply relationships as uniformly as possible with regard to all products purchased from the Supplier.

1. Purpose of the Agreement and contractual products

- (1) This Framework Agreement and the provisions made shall be decisive for all Delivery Agreements (i.e. delivery schedule call-off (hereinafter referred to as "FRC") and/or individual order) for contractual products concluded within the scope of the business relationship between SHW and the Supplier.
- (2) The purpose of the Framework Agreement is the longer-term obligation of the Supplier to supply products ("Contractual Products") and to guarantee their delivery. The conclusion of the Framework Agreement does not entitle the Supplier to demand the conclusion of Delivery Agreements.
- (3) The manufacture of the contractual products by the Supplier shall in particular be effected according to the drawings and specifications to be handed over by SHW and/or according to the drawings and specifications approved by SHW in accordance with No. 8 of the Framework Agreement.
- (4) In addition to SHW, all other companies affiliated with SHW in accordance with Sections 15 ff. of the German Stock

gleichfalls Liefervereinbarungen mit dem Lieferanten abzuschließen.

Zur Klarstellung: Die auf die SHW anwendbaren Regelungen gelten dann auch für die jeweils auftraggebenden SHW-Konzerngesellschaften.

2. Vertragsabschluss

- (1) Nach Eingang einer Leistungsanforderung teilt der Lieferant der SHW unverzüglich mit, ob und zu welchen Bedingungen eine Liefervereinbarung oder ein Lieferplan geschlossen werden kann.
- (2) Der Lieferant hat die Informationen und Vorgaben der SHW zur Leistungserbringung vor Vertragsabschluss zu prüfen und die SHW zu informieren, falls Angaben oder Anforderungen der SHW fehlerhaft, unvollständig, nicht eindeutig beschrieben oder zur Erreichung des vertraglich verfolgten Zwecks nicht geeignet sind.
- (3) Der Lieferant ist nicht berechtigt, der SHW die im Zusammenhang mit der Prüfung der Leistungsanforderung stehenden (Vor-)Leistungen zu berechnen. Hiervon abweichende Vereinbarungen sind schriftlich niederzulegen und von beiden Vertragsparteien unter Angabe der vom Lieferanten angesetzten Vergütung zu unterzeichnen.
- (4) Konkrete Lieferbeziehungen zwischen den Parteien entstehen auf der Grundlage einer – Liefervereinbarung oder eines Lieferplans, die jeweils über diesen Rahmenvertrag hinausgehende Festlegungen zum konkreten Liefergegenstand und der Lieferdauer trifft. Einzelbestellungen und Serienbelieferungen auf Grundlage eines Lieferplans unterliegen bindend den Bedingungen dieses Rahmenvertrags.

3. Preise und Zahlungsbedingungen, Wettbewerbsfähigkeit, Entwicklungskosten

- (1) Die Stückpreise und ggf. deren Entwicklung werden in den Liefervereinbarungen gesondert festgelegt. Bei den Stückpreisen handelt es sich um weltweit gültige Nettopreise ohne der am jeweiligen SHW-Standort anfallenden Logistikkosten und

Corporation Act shall also be entitled to conclude Delivery Agreements with the Supplier with reference to this Framework Agreement.

For clarification purposes: The regulations governing SHW shall then also apply to the respective commissioning SHW Group companies.

2. Conclusion of Agreement

- (1) After receipt of a request for performance the Supplier shall inform SHW immediately whether and under which conditions a Delivery Agreement or a delivery schedule can be concluded.
- (2) The Supplier shall check SHW 's information and requirements for the performance of services before concluding the Agreement and inform SHW whether information or requirements of SHW are non-conforming, incomplete, not clearly described or not suitable for achieving the contractually pursued purpose.
- (3) The Supplier shall not be entitled to charge SHW for any (advance) services in connection with the examination of the request for performance. Any agreements deviating from this must be laid down in writing and signed by both contractual parties, stating the remuneration fixed by the Supplier.
- (4) Concrete supply relationships between the parties shall be established on the basis of a Delivery Agreement or a delivery schedule, which shall in each case specify the concrete delivery item and the delivery period beyond the scope of this Framework Agreement. Individual orders and serial deliveries based on a delivery schedule are subject to the binding conditions of this Framework Agreement.

3. Prices and payment conditions, competitiveness, development costs

- (1) The unit prices and, if applicable, their development will be specified separately in the Delivery Agreements. The unit prices are net prices valid worldwide without the logistics costs and other costs incurred at the respective SHW location (see also No. 4 para. (2) of the

sonstigen Kosten (siehe auch Ziffer 4 Abs. (2) des Rahmenvertrags). Wenn und soweit eine (Teil-)Lieferung in einer anderen Währung abgewickelt wird, so gilt als Lieferpreis der entsprechende Betrag in der entsprechenden Währung zu dem am Tag der Bestellung von der jeweiligen Zentralbank festgesetzten Wechselkurs (Mittelkurs).

- (2) Der Lieferant verpflichtet sich, mit SHW Kostenstrukturanalysen mit dem Ziel der Kosten-reduzierung beim Lieferanten durchzuführen. Dazu werden vom Lieferanten alle notwendigen Unterlagen offengelegt. Vor Beginn der Analyse stimmen sich die beiden Vertragspartner über die Aufteilung der erarbeiteten Einsparungspotentiale ab. SHW und der Lieferant erhalten jeweils 50% der Kosteneinsparungspotenziale.
- (3) Der Lieferant und SHW sind sich einig, dass alle notwendigen Maßnahmen ergriffen werden, um die Wettbewerbsfähigkeit der Vertragsprodukte aufrecht zu erhalten. Die Vertragsprodukte müssen hinsichtlich Technik, Qualität, Preis und Zuverlässigkeit der Belieferung zumindest denjenigen vergleichbarer Wettbewerber entsprechen. SHW wird in solchen Fällen den Lieferanten über das Vorliegen eines günstigeren Angebots unterrichten und ihm Gelegenheit geben, durch geeignete Maßnahmen, seine Wettbewerbsfähigkeit herzustellen. Sollte dem Lieferanten dies innerhalb von vier Monaten nach oben genannter Unterrichtung nicht gelingen, steht es SHW frei, die Produkte von Dritten zu beziehen und die betreffende Liefervereinbarung aus wichtigem Grund zu kündigen.
- (4) Zwischen SHW und dem Lieferanten besteht Einigkeit, dass beim Lieferanten anfallende Entwicklungskosten von SHW erst und nur insoweit zu tragen sind, sofern der Kunde von SHW, ihr die entsprechenden Kosten tatsächlich erstattet hat. Der Lieferant wird SHW und ihren Kunden auf Verlangen geeignete und prüffähige Leistungsnachweise in Schriftform zur Verfügung stellen.

4. Zahlungen und Lieferbedingungen

- (1) Zahlungen setzen den Zugang einer prüffähigen Rechnung voraus; Fehler bei der Rechnung hemmen deren Fälligkeit. Unmittelbar nach Lieferung abgerufener

Framework Agreement). If and insofar as a (partial) delivery is made in another currency, the delivery price shall be the corresponding amount in the respective currency at the exchange rate fixed by the respective central bank on the day of the order (middle rate).

- (2) The Supplier undertakes to carry out cost structure analyses with SHW with the aim of reducing costs at the Supplier. The Supplier shall disclose all necessary documents for this purpose. Before starting the analysis, the two contractual partners agree on the distribution of the savings potentials that have been achieved. SHW and the Supplier each receive 50% of the cost saving potential.
- (3) The Supplier and SHW agree that all necessary measures shall be taken to maintain the competitiveness of the contractual products. The contractual products must be at least equivalent to those of comparable competitors in terms of technology, quality, price and reliability of supply. In such cases SHW shall inform the Supplier of the existence of a more favourable offer and give the Supplier the opportunity to establish their competitiveness by taking appropriate measures. Should the Supplier fail to do so within four months after the above-mentioned notification, SHW shall be free to purchase the products from third parties and to terminate the respective Delivery Agreement for good cause.
- (4) It is agreed between SHW and the Supplier that development costs incurred by the Supplier shall only be borne by SHW if and to the extent that the customer of SHW has actually reimbursed the corresponding costs to SHW. On request the Supplier shall provide SHW and their customers with suitable and testable written performance records.

4. Payments and terms of delivery

- (1) Payments presuppose the receipt of a verifiable invoice; errors in the invoice inhibit its maturity. Immediately after delivery of called-off partial quantities, the Supplier shall

Teilmengen übermittelt der Lieferant seine Rechnung, unter Angabe der auf dem Einzelvertrag angegebenen Bestell-Nummer. Zahlungen werden soweit nichts anderes vereinbart ist, wie folgt beglichen:

60 Tage nach Rechnungsdatum und Lieferung, rein netto. Soweit vor der Lieferung Dokument wie etwa Prüfberichte etc. beizulegen sind, beginnt die Zahlungsfrist mit Eingang der Ware und der kompletten Dokumente.

- (2) Die Lieferungen erfolgen auf Kosten und Gefahr der SHW, ab Werk beim Lieferanten, verpackt nach abgestimmtem Verpackungsdatenblatt.
- (3) Sollte sich künftig herausstellen, dass die auf der Grundlage dieser Rahmenvereinbarung und der jeweiligen Liefervereinbarung erbrachten Lieferungen einem ermäßigten Umsatzsteuersatz oder keiner Umsatzsteuer unterliegen, wird der Lieferant die SHW unverzüglich unterrichten und auf deren Wunsch den Differenzbetrag zu der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer erstatten.

5. Werkzeuge bzw. Maschinen sowie sonstige Sonderbetriebsmittel

Werden zur Herstellung von Vertragsprodukten Werkzeuge, Maschinen oder sonstige Sonderbetriebsmittel auf Kosten von SHW angefertigt oder beschafft, werden die Vertragsparteien hierzu einen Werkzeugüberlassungsvertrag abschließen.

6. Liefertermin, Verzug

- (1) Die Einhaltung der Liefertermine hat höchste Priorität und liegt in der Verantwortung des Lieferanten bzw. ist durch ihn sicherzustellen. Der Lieferant ist verpflichtet, SHW auf erkennbare Lieferschwierigkeiten (verspätete Lieferungen oder Unterlieferungen) - gleich aus welchem Grund - unverzüglich hinzuweisen.
- (2) Bei verfrühter Lieferung behält sich SHW in diesen Fällen folgendes vor:
 - a) die Annahme ganz oder teilweise zu verweigern,
 - b) die gesamte Lieferung oder Teilmengen zu Lasten des Lieferanten zurückzusenden, und/oder

transmit their invoices, indicating the order number stated on the individual agreement. Unless otherwise agreed, payments shall be settled as follows:

60 days after invoice date and delivery, strictly net. Insofar as documents such as test reports etc. are to be enclosed prior to delivery, the payment period shall commence upon receipt of the goods and the complete documentation.

- (2) Deliveries shall be made at the expense and risk of SHW, ex works Supplier and packed according to the agreed packaging data sheet.
- (3) If it should turn out going forward that the deliveries made on the basis of this Framework Agreement and the respective Delivery Agreement are subject to a reduced VAT rate or no VAT at all, the Supplier shall inform SHW immediately and, at their request, refund the difference to the VAT invoiced.

5. Tools, machines and other plant equipment

If tools, machines or other plant equipment are produced or procured at the expense of SHW for the manufacture of contractual products, the contractual parties shall conclude a Tool Delivery Agreement for this purpose.

6. Delivery date, delay

- (1) Compliance with delivery dates has the highest priority and is the responsibility of or must be ensured by the Supplier. The Supplier shall be obliged to inform SHW immediately of any recognizable delivery difficulties (delayed deliveries or underdeliveries) - for whatever reason.
- (2) In case of premature delivery in such cases, SHW shall reserve the right:
 - a) to refuse acceptance in whole or in part,
 - b) to return the entire delivery or partial quantities at the Supplier's expense and/or
 - c) to store the material externally at the Supplier's expense.

- c) das Material auf Kosten des Lieferanten extern einzulagern.
- (3) Soweit aufgrund eines der vorstehend genannten Ereignisse bei SHW Zusatzkosten anfallen, sind diese vom Lieferanten zu tragen, soweit sie erforderlich sind. Etwaige weitergehende Ansprüche von SHW, insbesondere aufgrund von Lieferverzögerungen und/oder Gewährleistungsansprüche aufgrund von Überlieferungen gemäß diesem Rahmenvertrag, bleiben hiervon unberührt. Solange sich die Unterlieferung bei der SHW oder einem Erfüllungsgehilfen befindet, haftet sie nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

7. Logistik

- (1) Der Lieferant sichert zu, die für die Lieferung von 100 % sowie einer Flexibilität von plus/minus 15 % des jeweiligen rechnerischen Jahresbedarfs erforderliche Kapazität vorzuhalten (Basis 48 Wochen pro Jahr / 5 Tage pro Woche). Bei mehr als nur unerheblichen Mengensteigerungen sind ggf. Durchlaufzeiten beim Lieferanten zu berücksichtigen, wobei der Lieferant alles Erforderliche tun wird, diese so gering wie möglich zu halten. Die Nominierung (Nomination Letter) ist als übergeordnet zu betrachten und kann von den obengenannten plus/minus 15 % abweichen. Der Lieferant verpflichtet sich +15 % in den ersten vier Wochen ab Übertragungstag des Abrufs eingeteilten Lieferabrufen abzudecken. Ab der fünften Woche verpflichtet sich der Lieferant einen Mehrbedarf von +30 % der eingeteilten Lieferabrufmengen abzudecken.
- (2) SHW hat das Recht auf kurzfristige Herabsetzung der Bedarfsmengen in den Fällen des endgültigen Wegfalls von Bedarfsmengen (Voll- bzw. Teilannullierung) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:
- a) Für die jeweils im LAB ausgewiesenen Bedarfsmengen, mit einem eingeplanten Liefertermin gilt eine Abnahmeverpflichtung für SHW für Rohteile acht (8) Wochen und Fertigteile vier (4) Wochen. Die vorstehenden Regelungen gelten nicht für reine Lieferschwankungen der Anliefermengen.
- b) Die über die acht (8) Wochen hinausgehenden Termine und Mengen sind eine unverbindliche Vorausschau.

- (3) If additional costs are incurred by SHW due to one of the above-mentioned events, these shall be borne by the Supplier as far as they are necessary. Any further claims of SHW, in particular due to delays in delivery and/or warranty claims due to over-deliveries in accordance with this Framework Agreement, shall remain unaffected. As long as the sub-delivery is at SHW or at a vicarious agent they shall only be liable for intent and gross negligence

7. Logistics

- (1) The Supplier undertakes to maintain the 100% capacity required for delivery of as well as a flexibility of plus/minus 15% of the respective calculated annual requirement (on the basis of 48 weeks per year / 5 days per week). In the event of more than insignificant increases in quantity, processing times at the Supplier's premises may have to be taken into account, whereby the Supplier will do everything necessary to keep these as minimal as possible. The Nomination Letter is to be regarded as overriding and may deviate from the above plus/minus 15 %. The Supplier undertakes to cover +15 % of the delivery call-offs allocated in the first four weeks from the date of transmission of the call-off. From the fifth week onwards, the Supplier undertakes to cover an additional requirement of +30% of the scheduled delivery call-off quantities
- (2) SHW shall have the right to reduce the quantities required at short notice in cases of the final discontinuation of quantities required (full or partial cancellation) in accordance with the following provisions:
- a) An obligation to take delivery shall apply to SHW for the quantities required as shown in the FRC, with a scheduled delivery date, for raw parts eight (8) weeks and finished parts four (4) weeks. The above provisions shall not apply to mere delivery fluctuations in the quantities delivered
- b) The dates and quantities exceeding the eight (8) weeks are a non-binding forecast. SHW shall not be obliged to accept and

- Eine Abnahme- und Kostenübernahmeverpflichtung von SHW für Mengen, die über die festgelegten Abnahmestufen hinausgehen, besteht nicht.
- (3) Auf der Grundlage des abgeschlossenen Lieferplans erfolgt die Konkretisierung der Anlieferdaten und Anlieferungsmengen anhand von LAB:
- a) Der LAB wird mindestens einmal wöchentlich per Datenfernübertragung (nachfolgend „DFÜ“ genannt) oder Fax an den Lieferanten übermittelt.
 - b) Er enthält geplante Konkretisierungen für Liefermengen und Liefertermine der nächsten drei (3) Monate, berechnet ab Zugang des LAB beim Lieferanten. SHW behält sich dabei das Recht vor, jeden LAB kurzfristig durch einen neuen zu ändern. Ein neuer LAB ersetzt vollständig den vorangegangenen LAB. Die Anlieferung der Bedarfsmengen hat daher nur nach dem jeweils neuesten LAB zu erfolgen.
 - c) Die Konkretisierungen und jeweiligen Änderungen des LAB bedürfen keiner Bestätigung durch den Lieferanten. Sie gelten als angenommen, wenn der Lieferant nicht innerhalb von drei (3) Arbeitstagen ab Zugang des LAB, in geeigneter Form, widerspricht. Ein Widerspruch ist dabei nur zulässig, wenn die Änderung außerhalb der vereinbarten Flexibilitätsanforderungen liegt. Diese sind im RV / Lieferplan konkret genannt sind.
- (4) Der Feinabruf (nachfolgend „FAB“ genannt) kann zusätzlich zum LAB eingesetzt werden und stellt eine Konkretisierung des LAB hinsichtlich geplanter Anliefertermine und -mengen für die folgenden zehn (10) Arbeitstage dar:
- a) Der FAB wird täglich per DFÜ oder Fax bzw. Email übermittelt. SHW behält sich dabei das Recht vor, jeden FAB kurzfristig durch einen neuen FAB zu ändern, wenn sich Bedarfsänderungen (Mehr- oder Minderbedarf) und/oder Terminverschiebungen ergeben.
 - b) Ein neuer FAB ersetzt vollständig den vorangegangenen FAB. Die Anlieferung der Bedarfsmengen hat daher nur nach dem jeweils neuesten FAB zu erfolgen.
 - c) Die Konkretisierungen und jeweiligen Änderungen des FAB bedürfen keiner
- bear the costs for quantities exceeding the specified acceptance stages.
- (3) On the basis of the agreed delivery schedule, the delivery dates and quantities are specified using FRC.
- a) The FRC shall be transmitted to the Supplier at least once a week by remote data transmission (hereinafter referred to as "EDI") or by fax
 - b) It contains planned details for delivery quantities and delivery dates of the next three (3) months, calculated from receipt of the FRC release schedule by the Supplier. SHW reserves the right to replace each FRC release schedule at short notice with a new one. A new FRC release schedule completely replaces the previous FRC release schedule. The delivery of the requirement quantities must therefore only take place according to the most recent FRC.
 - c) The details and respective amendments of the FRC release schedule do not require confirmation by the Supplier. They shall be deemed accepted if the Supplier does not duly object within three (3) working days of receiving the FRC release schedule. An objection is only permissible if the amendment is outside the agreed flexibility requirements. These are specifically mentioned in the Framework Agreement / delivery schedule.
- (4) The JIT delivery schedule (hereinafter referred to as "JIT") can be used in addition to the daily FRC and represents a specification of the daily FRC with regard to planned delivery dates and quantities for the following ten (10) working days:
- a) The JIT is transmitted daily by EDI, fax or email: SHW reserves the right to replace each JIT at short notice with a new JIT if there are changes in demand (increased or reduced demand) and/or postponements of deadlines
 - b) A new JIT shall completely replace the previous JIT. The delivery of the required quantities must therefore only take place according to the latest JIT.
 - c) The details and respective amendments of the JIT do not require confirmation by the Supplier. They shall be deemed accepted if the Supplier does not object within one (1) working day from receipt of the JIT. An

- Bestätigung durch den Lieferanten. Sie gelten als angenommen, wenn der Lieferant nicht innerhalb von einem (1) Arbeitstag ab Zugang des FAB beim Lieferanten widerspricht. Ein Widerspruch ist dabei nur zulässig, wenn die Änderung für die nächsten zehn (10) Tage außerhalb der im RV / Lieferplan vereinbarten Flexibilitätsanforderungen liegt. Die Frist ist gewahrt, wenn der Widerspruch bei SHW in geeigneter Form innerhalb eines (1) Tages nach Zugang des FAB beim Lieferanten eingeht.
- (5) SHW bemüht sich, dass die Abrufe im üblichen Zeitpunkt den Lieferanten zu Verfügung gestellt werden. Erhält der Lieferant im üblichen Zeitraum bzw. zum üblichen Zeitpunkt, das heißt im LAB Verfahren spätestens innerhalb von zwei (2) Wochen und im FAB Verfahren spätestens innerhalb eines (1) Tages keinen erwarteten Abruf, so ist er zur unverzüglichen aktiven Rückfrage bei SHW verpflichtet.
- (6) Grundsätzlich ist die Kommunikation im Anlieferprozess zwischen SHW und seinen Lieferanten per DFÜ durchzuführen. Der Lieferant ist deshalb verpflichtet, seinerseits die erforderlichen Voraussetzungen zur Kommunikation mit SHW über DFÜ zu schaffen und zu nutzen. In Anlehnung an bestehende VDA - Normen kommen nachstehende Nachrichten zum Einsatz:
- a) VDA 4905 - DFÜ von Lieferabrufen
 - b) VDA 4906 - DFÜ von Rechnungen
 - c) VDA 4912 - DFÜ Warenbegleitschein
 - d) VDA 4913 - DFÜ von Lieferschein und Transportdaten
- (7) Die in den vorgenannten Abrufarten LAB und FAB angegebenen Liefertermine verstehen sich als kalendertagesgenaue Wareneingangstermine bei SHW und sind unbedingt einzuhalten.
- (8) Um den Flexibilitätsanforderungen insbesondere im Kurzzeitbereich bei den Abrufarten LAB gerecht zu werden und die Lieferkette zu sichern, verpflichtet sich der Lieferant eine Sicherheitsbevorratung von fünf (5) Arbeitstagen (Durchschnittsmenge der LAB der letzten drei (3) Monate) bereitzustellen.
- objection is only permissible if the amendment for the next ten (10) days is outside the flexibility requirements agreed in the Framework Agreement / release schedule. The time limit shall be deemed to have been observed if the objection is duly received by SHW within one (1) day after receipt of the JIT by the Supplier.
- (5) SHW shall endeavour to provide the call-offs to the Suppliers at the usual time. If the Supplier does not receive an expected call-off within the usual period or at the usual time, i.e. in the FRC procedure within two (2) weeks at the latest and in the JIT procedure within one (1) day at the latest, the Supplier shall be obliged to make an immediate active enquiry to SHW.
- (6) As a rule, the communication in the delivery process between SHW and its suppliers shall be carried out by EDI. The Supplier shall therefore be obliged for their part to create and use the necessary conditions for communicating with SHW via EDI. The following messages are used in accordance with existing VDA standards:
- a) VDA 4905 - Delivery instruction with EDI
 - b) VDA 4906 - EDI of invoices
 - c) VDA 4912 - EDI delivery note
 - d) VDA 4913 - Data transmission of delivery and transport data
- (7) The delivery dates stated in the above-mentioned call-off types FRC and JIT shall be understood as goods receipt dates at SHW exact to the calendar day and shall be strictly complied with.
- (8) In order to meet the flexibility requirements, especially within the short-term range for the call-off types FRC and to secure the supply chain, the Supplier undertakes to provide an emergency stock of five (5) working days (average quantity of FRCs of the previous three (3) months).

8. Qualität

- (1) Beide Vertragspartner verfolgen eine Null-Fehler-Strategie.
- (2) Der Lieferant als ausgewiesener Spezialist mit langjähriger Erfahrung auf seinem Tätigkeitsgebiet verpflichtet sich, die Vertragsprodukte zeichnungsgerecht und in qualitativ einwandfreier Beschaffenheit herzustellen. Ihm obliegt die Qualitätssicherung der Vertragsprodukte, insbesondere unter Beachtung der Qualitätssicherungsvereinbarung der SHW.
- (3) Der Lieferant wird dabei technische Anweisungen und Spezifikationen beachten, welche SHW dem Lieferanten, ohne dass dieser widersprochen hat, mitgeteilt hat.
- (4) Der Lieferant wird die Produkte insbesondere unter Einhaltung der diesem Rahmenvertrag als rechtsverbindliche Anlage beigefügten „Vereinbarung zur Qualitätssicherung von Lieferungen“ sowie ggf. weiter getroffenen Qualitätssicherungsabsprachen herstellen. Der Lieferant ist verpflichtet, ein wirksames Qualitätsmanagementsystem nach dem Regelwerk IATF 16949 in der jeweils gültigen Fassung vorzuhalten. Übergangsweise sind Qualitätsmanagementsysteme nach DIN EN ISO 9001, VDA 6.1 oder QS 9000 ebenfalls noch zugelassen, eine Entwicklung des Qualitätsmanagementsystems hin zur IATF 16949 ist aufzuzeigen.
- (5) Unbeschadet der vorstehenden Abs. (2) bis (4) gewährleistet der Lieferant insbesondere wie folgt:
 - a) Die Produkte entsprechen in jeder Hinsicht anwendbaren gesetzlichen Vorgaben, Vorschriften und Regularien des Staates, in dem das Vertragsprodukt hergestellt, gelagert oder woher es geliefert wurde und wo es Verwendung findet.
 - b) Die Herstellung der Vertragsprodukte ist von hoher Qualität und geschieht in Übereinstimmung mit besten Industriestandards. Die Vertragsprodukte sind sicher, verkehrsfähig, und für den vorausgesetzten Gebrauchszweck geeignet und entsprechen in jeder Hinsicht den Spezifikationen.
 - c) Die Vertragsprodukte sind in Übereinstimmung mit den Spezifikationen und gesetzlichen Vorschriften gekennzeichnet (letzteres schließt

8. Quality

- (1) Both contractual partners shall pursue a zero defect strategy.
- (2) The Supplier, as a proven specialist with many years of experience in their field of activity, undertakes to manufacture the contractual products in accordance with the drawing and in perfect quality. They shall be responsible for the quality assurance of the contractual products, in particular in compliance with the Quality Assurance Agreement of SHW.
- (3) The Supplier shall observe technical instructions and specifications which SHW has communicated to the Supplier without the latter having objected.
- (4) The Supplier shall manufacture the products in particular in compliance with the „Agreement on the Quality Assurance of Purchased Items“ attached to this Framework Agreement as a legally binding appendix and, if applicable, any further Quality Assurance Agreements made. The Supplier is obliged to maintain an effective quality management system in accordance with the IATF 16949 regulations in their currently valid version. Interim quality management systems according to DIN EN ISO 9001, VDA 6.1 or QS 9000 are also still permitted, a development of the quality management system towards IATF 16949 must be shown.
- (5) Notwithstanding paras. (2) to (4) above, the Supplier undertakes to guarantee the following in particular:
 - a) The products comply in all respects with applicable laws, rules and regulations of the country in which the contractual product was manufactured, stored or where it was delivered from and where it is used.
 - b) The manufacture of the contractual products is of high quality and in accordance with the best industrial standards. The contractual products are safe, marketable, suitable for the intended use and comply with the specifications in every respect.
 - c) The contractual products are labelled in accordance with the specifications and statutory provisions (the latter includes in particular the country of manufacture and the country/countries of destination).

insbesondere das Herstellungsland sowie das Bestimmungsland / die Bestimmungsländer ein).

- (6) Unabhängig hiervon steht es einem Sachmangel gleich, wenn der Lieferant eine andere Sache oder eine zu geringe Menge liefert. Im Fall einer Überlieferung hat der Lieferant keinen Anspruch auf einen erhöhten Lieferpreis. Der Lieferant ist verpflichtet, nach einer entsprechenden Aufforderung der SHW die Zuviellieferung auf eigene Kosten unverzüglich wieder abzuholen und der SHW die aufgrund oder im Zusammenhang mit der Überlieferung entstandenen erforderlichen Aufwendungen (z.B. Lagerkosten, Personalkosten) zu erstatten. Solange sich die Überlieferung bei der SHW oder einem Erfüllungsgehilfen befindet, haftet sie nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- (7) Der Lieferant wird seine Aufgaben nach bestem Wissen und unter Zugrundelegung des jeweils neuesten Standes von Wissenschaft und Technik durchführen.
- (8) Die Qualitätsprüfung der Produkte wird vom Lieferanten durchgeführt.
- (9) Falls SHW dem Lieferanten Vorgaben und / oder Empfehlungen hinsichtlich der Beschaffenheit der Vertragsprodukte oder der Art der Herstellung gibt, entbindet dies nicht den Lieferanten von seinen Verpflichtungen und etwaigen Hinweispflichten gegenüber SHW.
- (10) Eine Wareneingangskontrolle findet durch SHW nur im Hinblick auf äußerlich erkennbare Schäden und von außen erkennbare Abweichungen in Identität und Menge statt. Solche Mängel wird SHW unverzüglich rügen. SHW behält sich vor, eine weitergehende Wareneingangsprüfung durchzuführen. Im Weiteren rügt SHW Mängel, sobald sie nach den Gegebenheiten des ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden. Der Lieferant verzichtet insoweit auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.

9. Mängelansprüche und Rückgriff sowie Haftung und Freistellung

- (1) Sofern nicht abweichende Regelungen bestehen verjähren Ansprüche wegen Sachmängeln bezüglich der vom Lieferanten gelieferten Produkte nach 48 Monaten seit Fahrzeugerstzulassung oder Ersatzteileeinbau,

- (6) Irrespective of this, if the Supplier delivers a different item or an insufficient quantity, this shall be considered a material non-conformity. In the event of overdelivery, the Supplier is not entitled to an increased delivery price. After a corresponding request by SHW the Supplier shall be obliged to immediately collect the additional delivery at their own expense and to reimburse SHW for the necessary expenses incurred (e.g. storage costs, personnel costs) due to or in connection with the excess delivery. As long as the overdelivery is at SHW or at a vicarious agent they shall only be liable for intent and gross negligence
- (7) The Supplier shall carry out their duties to the best of their knowledge and based on the latest state of the art in science and technology.
- (8) The Supplier undertakes to conduct the quality inspection of the products.
- (9) If SHW gives the Supplier guidelines and/or recommendations regarding the condition of the contractual products or the type of manufacture, this shall not release the Supplier from their obligations and possible duty to inform SHW.
- (10) SHW shall only conduct an incoming goods inspection with regard to externally recognizable damage and externally recognizable deviations in identity and quantity. SHW shall immediately give notice of such non-conformities. SHW reserves the right to carry out a more extensive incoming goods inspection. Furthermore, SHW shall give notice of any non-conformities as soon as they are discovered in the ordinary course of business. In this respect, the Supplier shall waive their right to object to the delayed notification of non-conformities.

9. Claims for non-conformities and recourse as well as liability and indemnification

- (1) Unless otherwise agreed, claims for material non-conformities with regard to the products delivered by the Supplier shall become statute-barred after 48 months from initial registration of the vehicle or installation of spare parts, but

spätestens jedoch 60 Monate nach Lieferung an SHW. Die Verjährungsfrist gem. § 479 BGB bleibt hiervon unberührt.

- (2) Soweit Kunden von SHW während der Laufzeit dieses Vertrages längere als die vorgenannten Verjährungsfristen von SHW verlangen, erklärt sich der Lieferant bereit, mit SHW über Anpassungen der Verjährungsfristen zu verhandeln.
- (3) SHW steht das Recht zu, zu bestimmen, wie die Nacherfüllung zu erfolgen hat (Neulieferung oder Nachbesserung).
- (4) Nach Aufforderung zur Nacherfüllung durch SHW muss der Lieferant unverzüglich mit der Beseitigung des Mangels beginnen. Soweit ein Lieferant gegen seine Verpflichtung gemäß vorstehendem Satz verstößt, steht SHW in den Fällen, in denen die ihr zustehende Art der Nacherfüllung unzumutbar ist, insbesondere bei Arglist des Lieferanten, das Recht zu, eine Nachbesserung auch ohne Abstimmung mit dem Lieferanten auf dessen Kosten selbst vorzunehmen oder von dritter Seite vornehmen zu lassen (Selbstvornahme). Das Recht zur Selbstvornahme besteht in dringenden Fällen auch unabhängig von einer Aufforderung zur Nacherfüllung. Ein dringender Fall liegt vor, wenn und soweit es im jeweiligen Einzelfall wegen besonderer Dringlichkeit nicht mehr möglich ist, den Lieferanten von dem Mangel und dem drohenden Schaden zu unterrichten und ihm eine wenn auch kurze Frist zur eigenen Abhilfe zu setzen. SHW wird in den Fällen gemäß diesem Abs. (4) den Lieferanten nachträglich informieren.
- (5) Der Lieferant ist SHW zum Ersatz aller erforderlichen Aufwendungen und Schäden verpflichtet, die SHW aufgrund mangelhafter Leistungen entstehen. Dazu gehören insbesondere die Kosten der Mängelfeststellung, Kosten für Maschinen- und Bandstillstand, Mehraufwand, Transport und Sondertransport sowie Wege- und Arbeitskosten für zusätzliche Prüfläufe, und alle direkten und indirekten Mangelfolgeschäden. § 280 Abs. (1) Satz 2 BGB bleibt unberührt. SHW ist deshalb auch berechtigt, vom Lieferanten Ersatz derjenigen erforderlichen Aufwendungen zu verlangen, die SHW im Verhältnis zu seinen Kunden, aufgrund des vom Lieferanten gelieferten mangelhaften Produktes, zu tragen hat. § 280

at the latest 60 months after delivery to SHW. The period of limitation according to Section 479 of the German Civil Code remains unaffected.

- (2) As far as customers of SHW demand longer limitation periods from SHW than the above-mentioned ones during the term of this Agreement, the Supplier declares their willingness to negotiate with SHW about adjustments of the limitation periods.
- (3) SHW shall be entitled to determine how the subsequent performance is to be effected (new delivery or rework).
- (4) After SHW requests subsequent performance, the Supplier must immediately start to remedy the non-conformity. Insofar as a Supplier violates their obligation pursuant to the above-mentioned clause, SHW shall be entitled in cases where the type of subsequent performance to which it is entitled is unreasonable, in particular in case of fraudulent intent of the Supplier, to carry out a remedy itself or have it carried out by a third party at the expense of the Supplier even without consulting the Supplier (self-remedy). In urgent cases, the right to self-remedy also exists independently of a request for subsequent performance. An urgent case shall be deemed to exist if and to the extent that it is no longer possible in the respective individual case, due to particular urgency, to inform the Supplier of the non-conformity and the impending damage and to set them an albeit short deadline to remedy it themselves. In these cases, SHW shall inform the Supplier subsequently according to this para. (4).
- (5) The Supplier is obliged to reimburse SHW for all necessary expenses and damage that SHW might incur as a result of poor performance. These include, in particular, the costs of identifying non-conformities, costs for machine and line downtime, additional work, transport and special transport as well as travel and labour costs for additional test runs, and all direct and indirect consequential damage caused by non-conformities. Section 280 para. (1) sentence 2 of the German Civil Code remains unaffected. SHW shall therefore also be entitled to demand compensation from the Supplier for those necessary expenses which SHW has to bear in relation to its customers due to the non-conforming product delivered by the Supplier. Section 280 para. (1) sentence

- Abs. (1) Satz 2 BGB bleibt unberührt. Der nachfolgende Abs. (11) wird durch eine Haftung nach diesem Abs. (5) nicht berührt.
- (6) Bei Lieferung mangelhafter Produkte hat SHW das Recht, die Produkte auf Kosten und Gefahr des Lieferanten an diesen zurückzusenden.
- (7) Für Haftung aus Produkthaftung gelten die gesetzlichen Bestimmungen; der nachfolgende Abs. (11) bleibt unberührt.
- (8) Der Lieferant hat eine angemessene Produkt- und KFZ-Rückrufkostenversicherung abzuschließen bzw. abgeschlossen und wird diese aufrechterhalten und SHW jederzeit auf Verlangen nachweisen. Die Versicherungen gemäß vorstehendem Satz haben sich auf alle jeweils mit dem Lieferanten nach §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen zu erstrecken, soweit diese mit einer Lieferung und/oder Leistung befasst sind, die auf Basis oder im Zusammenhang mit einer unter dieser Rahmenvereinbarung geschlossenen Liefervereinbarung erfolgt.
- (9) Im Übrigen richten sich die Mängelansprüche und Haftung nach den allgemeinen Einkaufsbedingungen der SHW und den gesetzlichen Vorschriften.
- (10) Der Lieferant hat während der Vertragsdauer ein gleichbleibendes Fertigungsverfahren mit gleichbleibenden Materialien einzuhalten. Ein aus welchen Gründen auch immer erforderlicher Wechsel im Fertigungsverfahren oder den Materialien muss der Lieferant unverzüglich, mindestens jedoch sechs Monate vor der vorgesehenen Aufnahme der geänderten Position anzeigen. Eine Änderung ist nur zulässig, wenn SHW dieser schriftlich seine Zustimmung erteilt hat.
- (11) Der Lieferant verpflichtet sich, die SHW sowie jedes ihrer jeweils gemäß §§ 15 ff. AktG verbundene Unternehmen von jeglicher Haftung gegenüber Dritten bzw. Haftungsansprüche von Dritten, die durch die Herstellung, Lieferung oder Lagerung der Produkte entstehen, freizustellen, soweit ein Schaden und/oder Aufwendungen durch einen Fehler des vom Lieferanten gelieferten Vertragsgegenstandes verursacht worden ist. In den Fällen verschuldensabhängiger Haftung gilt dies jedoch nur, wenn und soweit den Lieferanten nach Maßgabe von § 280 Abs.-(1) Satz 2 BGB ein Verschulden trifft. Soweit die Schadensursache im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers liegt, trägt er insoweit die
- 2 of the German Civil Code remains unaffected. Para. (11) below is not affected by liability under this para. (5).
- (6) If non-conforming products are delivered, SHW has the right to return the products to the Supplier at the Supplier's risk and expense.
- (7) The statutory provisions apply to liability arising from product liability. Para. (11) below remains unaffected.
- (8) The Supplier shall take out or has already taken out an appropriate product and vehicle recall cost insurance and shall maintain this and provide SHW with evidence of it at any time on request. In accordance with the above clause, the insurances shall cover all companies affiliated with the Supplier in accordance with Sections 15 ff. of the German Stock Corporation Act to the extent that these companies are involved in a delivery and/or service which is provided on the basis of or in connection with a Delivery Agreement concluded under this Framework Agreement.
- (9) In all other respects, the claims for non-conformities and liability shall be governed by the General Conditions of Purchase of SHW and the statutory provisions.
- (10) During the term of the Agreement, the Supplier shall maintain a consistent manufacturing process using consistent materials. The Supplier must give immediate notification of any change in the manufacturing process or the materials required for whatever reason, at least six months, however, prior to effecting the intended acceptance of the changed item. A change shall only be permissible if SHW has given its consent in writing.
- (11) The Supplier undertakes to indemnify SHW as well as each of the companies affiliated with it according to Sections 15 ff. of the German Stock Corporation Act from any liability towards third parties or liability claims of third parties arising from the manufacture, delivery or storage of the products, insofar as damage and/or expenses have been caused by a non-conformity of the purpose of the Agreement delivered by the Supplier. In cases of liability for damage through negligence, however, this shall only apply if and to the extent that the Supplier is at fault in accordance with Section 280 para. 1 sentence 2 of the German Civil Code. Insofar as the cause of the damage lies within the Contractor's sphere of responsibility, they

Beweislast. Die Freistellungs- und Erstattungspflicht gilt nicht, wenn und soweit das zugrundeliegende Ereignis nachweisbar auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Fehlverhalten der SHW, ihrer Angestellten, Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht; im Falle einer Freistellung oder Erstattung direkt gegenüber einem mit der SHW jeweils gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenem Unternehmen findet der vorstehende Halbsatz mit der Maßgabe Anwendung, dass die Freistellung oder Erstattungspflicht auf einem dem verbundenen Unternehmen zurechenbaren Fehlverhalten beruht.

10. Ersatzteillieferungen

- (1) Der Lieferant verpflichtet sich, während der Laufzeit des Vertrages sowie bis zu einem Zeitraum von fünfzehn Jahren nach Beendigung der Lieferungen an SHW diese mit Ersatzteilen und Ersatzprodukten zu beliefern. Der Lieferant wird die Modalitäten hierbei mit SHW abstimmen.
- (2) Die Preise für Ersatzteile entsprechen den für die Serienlieferungen vereinbarten Preisen.

11. Laufzeit und Kündigung

- (1) Der Vertrag tritt mit Unterzeichnung beider Vertragspartner in Kraft und ist unbefristet gültig.
- (2) Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor:
 - a) Wenn der Lieferant wiederholt fehlerhafte Produkte liefert oder die Lieferzeit nicht einhält,
 - b) Wenn der Lieferant die Erbringung von Leistungen aus einem Liefervertrag trotz Nachfristsetzung vertragswidrig unterlässt;
 - c) Wenn auf Seiten des Lieferanten ein Liquidationsverfahren eingeleitet wird;
 - d) sich die Vermögenslage des Lieferanten, unabhängig vom Vorliegen eines Insolvenzgrundes gemäß §§ 17 bis 19 InsO, wesentlich verschlechtert;
 - e) Wenn der Lieferant gegenüber SHW oder einem Dritten um Stundung oder Nachlass offener Forderungen nachsucht;

shall bear the burden of proof in this respect. The obligation to indemnify and reimburse shall not apply if and insofar as the underlying event is verifiably based on an intentional or grossly negligent misconduct of SHW, its employees, representatives or vicarious agents; in the event of indemnification or reimbursement directly towards a party affiliated with SHW in each case according to Sections 15 ff. of the German Stock Corporation Act the above half-sentence shall apply with the proviso that the indemnification or reimbursement obligation is based on misconduct attributable to the affiliated company.

10. Delivery of spare parts

- (1) The Supplier undertakes to supply SHW with spare parts and replacement products during the term of the Agreement as well as for a period of fifteen years after termination of the deliveries to SHW. The Supplier shall coordinate the modalities with SHW.
- (2) The prices for spare parts correspond to the prices agreed for serial deliveries.

11. Term and termination of the Agreement

- (1) The Agreement shall enter into force after being signed by both parties and shall be valid indefinitely.
- (2) The right of each party to terminate the Agreement without notice for good cause shall remain unaffected. In particular, a good cause applies if
 - a) the Supplier repeatedly delivers non-conforming products or does not fulfil the delivery time,
 - b) the Supplier fails to provide services under a Delivery Agreement in breach of the Agreement despite having been granted a grace period;
 - c) liquidation proceedings are initiated by the Supplier;
 - d) the financial situation of the Supplier deteriorates significantly, irrespective of the existence of a reason for insolvency pursuant to Sections 17 to 19 of the German Insolvency Statute;

- f) Wenn der Lieferant nicht mehr in zumutbarer Weise erreichbar ist oder seinen Geschäftsbetrieb eingestellt hat;
 - g) oder ein Mitbewerber der SHW die Mehrheit der Anteile im Sinne des § 16 AktG am Unternehmen des Lieferanten erwirbt oder herrschendes Unternehmen im Sinne des § 17 AktG wird; der Lieferant wird SHW über eine derartige Veränderung unverzüglich informieren.
- (3) Unabhängig von der Beendigung dieses Rahmenvertrages besteht die Wirksamkeit seiner Regelungen für die vor seiner Beendigung abgeschlossenen Liefervereinbarungen bis zu deren vollständiger Abwicklung fort. Darüber hinaus ist der Lieferant verpflichtet, Bestellungen unter den zum Zeitpunkt der Beendigung noch laufenden Abschlüssen bis zum Ende deren jeweiliger Laufzeit entgegen zu nehmen und weiter zu den Regelungen dieses Rahmenvertrages abzuwickeln.
- (4) Jede Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Im Falle der Beendigung von Liefervereinbarungen werden die Vertragspartner, soweit erforderlich, einvernehmlich Einzelheiten des Auslaufs der betreffenden Liefervereinbarungen festlegen.
- (5) SHW ist zur außerordentlichen Kündigung von Liefervereinbarungen berechtigt, wenn
- a) bei einer sich abzeichnenden oder eingetretenen Liefer- bzw. Produktionsunterbrechung beim Lieferanten, die sich nachhaltig auf die Liefersituation bei SHW auswirkt, die Belieferung nicht sichergestellt werden kann.
 - b) die Liefervereinbarung von SHW mit ihrem Kunden, gleich aus welchen Gründen, beendet wird.
 - c) einer der in Ziffer 11 Abs. (2) litt. a) bis g) genannten Gründe vorliegt.
- e) the Supplier applies to SHW or a third party for deferment or reduction of outstanding claims;
 - f) the Supplier can no longer be reached in a reasonable manner or has ceased business operations
 - g) or if a competitor of SHW acquires the majority of stocks in the Supplier's company within the meaning of Section 16 of the German Stock Corporation Act or becomes the controlling company within the meaning of Section 17 of the German Stock Corporation Act; the Supplier shall inform SHW immediately of any such amendment.
- (3) Irrespective of the termination of this Framework Agreement, the validity of its provisions for the Delivery Agreements concluded prior to its termination shall continue to exist until their complete settlement. In addition, the Supplier is obliged to accept orders under the agreements still in progress at the time of termination until the end of their respective terms and to continue to process them in accordance with the provisions of this Framework Agreement.
- (4) Every termination of this Agreement must be made in writing. In the event of the termination of Delivery Agreements, the contractual parties shall, if necessary, mutually agree on the details of the expiry of the Delivery Agreements concerned.
- (5) SHW shall be entitled to an extraordinary termination of Delivery Agreements if
- a) in the event of an imminent or actual interruption of delivery or production at the Supplier's which has a lasting effect on the delivery situation at SHW the delivery cannot be ensured.
 - b) the Delivery Agreement is terminated by SHW with its customer, for whatever reasons.
 - c) one of the reasons mentioned in No. 11, para. (2) litt. a) to g) exists.

12. Erfüllungsort / Gerichtsstand

- (1) Erfüllungsort ist der Standort des auftraggebenden SHW-Werks.
- (2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser Rahmenvereinbarung und/oder einer auf dieser Basis geschlossenen Liefervereinbarung

12. Place of Performance and Jurisdiction

- (1) Place of performance shall be the location of the commissioning SHW works.
- (2) The place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with this Framework Agreement and/or a Delivery Agreement concluded on this basis shall be the Regional

ist, soweit gesetzlich zulässig, das Landgericht Ellwangen.

13. Sonstige Bestimmungen (inkl. Mitverschulden)

- (1) Wenn und soweit SHW den Lieferanten auf Zahlung von Schadensersatz in Anspruch nimmt, bleibt der Einwand des Mitverschuldens gemäß § 254 BGB unberührt.
- (2) Der Lieferant ist nicht berechtigt, Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag oder von Liefervereinbarungen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von SHW auf Dritte zu übertragen. § 354a HGB bleibt unberührt.
- (3) Der Lieferant verpflichtet sich, die rechtlichen Umweltschutzvorgaben einzuhalten. Hier wird die Einführung und Weiterentwicklung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 erwartet.
- (4) Für diesen Rahmenvertrag gelten die SHW-Einkaufsbedingungen in der zum Abschluss dieses Rahmenvertrags gültigen Fassung.
- (5) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten finden keine Anwendung, auch wenn in den Angeboten des Lieferanten, der Bestellung, der Bestellannahme oder sonstigen Unterlagen auf deren Geltung hingewiesen wird.
- (6) Der Lieferant wird die Firma und das Logo der SHW sowie aller mit ihm nach §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen nicht ohne schriftliche Einwilligung der SHW als Referenzkunden verwenden.
- (7) Soweit SHW oder deren Kunde dies wünschen, ist SHW bzw. der Kunde – jeder für sich - berechtigt, nach vorheriger Terminmitteilung, Zutritt zu der Produktionsstätte des Lieferanten innerhalb der Geschäftszeiten zu haben, um die Fertigung der Vertragsprodukte zu besichtigen. Das Zutritts- und Besichtigungsrecht bezieht sich auch auf alle sonstigen Betriebsstätten des Lieferanten, Gerätschaften und die Herstellung, Lagerung und Transport der Vertragsprodukte betreffenden Unterlagen sowie alle diesbezüglichen Bestandteile und Vertragsprodukte vor ihrer Lieferung an die SHW. SHW bzw. der Kunde können eine solche Besichtigung auch durch einen unabhängigen Dritten durchführen lassen.

Court of Ellwangen, insofar as legally permissible.

13. Other provisions (including contributory negligence)

- (1) If and insofar as SHW asserts a claim for payment of damages against the Supplier, the objection of contributory negligence according to Section 254 of the German Civil Code shall remain unaffected.
- (2) The Supplier shall not be entitled to transfer rights and obligations from this Agreement or from Delivery Agreements to third parties without the prior written consent of SHW. Section 354a of the German Commercial Code shall remain unaffected.
- (3) The Supplier undertakes to comply with legal environmental protection requirements. The introduction and further development of an environmental management system according to ISO 14001 is expected here.
- (4) The General Conditions of Purchase of SHW in the version valid at the time of conclusion of this Framework Agreement shall apply to this Framework Agreement.
- (5) General terms and conditions of the Supplier shall not apply, even if reference is made to their validity in the Supplier's quotations, the order, the acceptance of the order or other documents.
- (6) The Supplier shall display the company name and the SHW logo and the logo of all persons affiliated with SHW according to Sections 15 ff. of the German Stock Corporation Law and shall not use these as reference customers without the written consent of SHW.
- (7) Insofar as SHW or its customer so wishes, SHW or the customer - each on their own - shall be entitled, after prior notification of the date, to have access to the Supplier's production plant during business hours in order to inspect the manufacture of the contractual products. The right of access and inspection shall also refer to all other business premises of the Supplier, equipment and documents concerning the manufacture, storage and transport of the contractual products as well as to all relevant components and contractual products prior to their delivery to SHW. SHW or the customer may also have such an inspection carried out by an independent third party.

- (8) Überlassene Unterlagen und Informationen dürfen ausschließlich für die Bearbeitung und Lieferung von Vertragsprodukten benutzt werden, die für SHW bestimmt sind und – ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von SHW – Dritten, die ihrerseits entsprechend zu verpflichten sind, nicht überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden. Die Unterlagen sind bei Beendigung des Vertrages – ohne Zurückbehaltungsrecht – zurückzugeben.
- (9) Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Vertragsänderungen und -ergänzungen dieses Rahmenvertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung des Schriftformerfordernisses. § 127 Abs. (2) und (3) BGB sind abbedungen.
- (10) Maßgebend für die Bestimmung und die Ausführung der vertraglich zu erbringenden Leistungen sind in der genannten Reihenfolge:
- a) Eine Anlage zu einer Liefervereinbarung vor
 - b) einer Liefervereinbarung vor
 - c) einer Anlage zu einer Logistikvereinbarung vor
 - d) einer Logistikvereinbarung vor
 - e) einer Anlage zur Vereinbarung zur Qualitätssicherung von Lieferungen vor
 - f) der Vereinbarung zur Qualitätssicherung von Lieferungen vor
 - g) dem Rahmenvertrag vor
 - h) den SHW-Einkaufsbedingungen.
- (11) Auf diese Rahmenvereinbarung sowie die auf ihrer Basis geschlossenen Lieferaufträge findet deutsches Recht Anwendung unter Ausschluss des (deutschen) Internationalen Privatrechts. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG) findet keine Anwendung.
- (12) Hält einer der Vertragspartner eine oder mehrere Bestimmungen dieses Rahmenvertrages oder einzelner Liefervereinbarungen nicht ein und zieht der andere daraus eine Folgerung, so kann im Falle von Wiederholungen daraus kein Verzicht auf die Pflicht zur Einhaltung dieser Bestimmungen hergeleitet werden. Bei Uneinigkeit der Parteien nimmt die Anwendung oder Auslegung einzelner Bestimmungen des Rahmenvertrages bzw. der Liefervereinbarung ist der Lieferant nicht befähigt, mit den Leistungen an SHW auszusetzen.
- (8) Documents and information handed over may exclusively be used for the processing and delivery of contractual products intended for SHW and - without the express written consent of SHW - may not be handed over or otherwise made accessible to third parties, who for their part shall be subjected to a corresponding obligation. The documents are to be returned upon termination of the Agreement - without right of retention.
- (9) The Parties have made no additional verbal agreements. Amendments and supplements to this Framework Agreement must be made in writing. This shall also apply to an amendment of the written form requirement. Section 127 paras. (2) and (3) of the German Civil Code shall be deemed excluded.
- (10) What is decisive for the determination and performance of the services to be rendered under the Agreement is in the specified order:
- a) An appendix to a Delivery Agreement prior to
 - b) a Delivery Agreement prior to
 - c) an appendix to a Logistics Agreement prior to
 - d) a Logistics Agreement prior to
 - e) an appendix to the Agreement on the Quality Assurance of Purchased Items prior to
 - f) the Agreement on the Quality Assurance of Purchased Items prior to
 - g) the Framework Agreement prior to
 - h) The General Conditions of Purchase of SHW.
- (11) This Framework Agreement and the Delivery Agreements concluded on the basis thereof shall be governed by German law to the exclusion of (German) private international law. The United Nations Convention on Agreements for the International Sale of Goods (CISG) from 11 April 1980 is excluded.
- (12) If one of the contractual parties does not comply with one or more provisions of this Framework Agreement or individual Delivery Agreements and the other party draws a conclusion from this, no waiver of the obligation to comply with these provisions can be derived from this in the event of repetition. In case the parties disagree, the application or interpretation of individual provisions of the Framework Agreement or the Delivery Agreement shall not entitle the Supplier to suspend services to SHW.

(13) Wenn und soweit eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchsetzbar ist, werden die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrags davon nicht berührt. Eine unwirksame Regelung wird durch das geltende Gesetzesrecht ersetzt; eine undurchsetzbare Regelung wird als durch diejenige durchsetzbare Bestimmung ersetzt anzusehen, die, soweit gesetzlich zulässig, dem mit der undurchsetzbaren Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt. Satz 1 und Satz 2, letzter Halbsatz, gelten entsprechend für unbeabsichtigte Vertragslücken.

(13) If and to the extent that any provision of this Agreement is invalid or unenforceable in whole or in part, the validity and enforceability of the remaining provisions of this Agreement shall not be affected. An invalid provision shall be replaced by the applicable law; an unenforceable provision shall be deemed to be replaced by an enforceable provision which, to the extent permitted by law, comes closest to the purpose intended by the unenforceable provision. Sentence 1 and sentence 2, last half-sentence, apply accordingly for unintentional contractual loopholes.

Ort, Datum.....
Location, date

Ort, Datum.....
Location, date

Schwäbische Hüttenwerke
Automotive GmbH

Lieferant
Supplier

Unterschrift
Signature

Unterschrift
Signature

Unterschrift
Signature

Unterschrift
Signature